



SPD-Fraktion im Rat der Stadt Meppen

Herrn Bürgermeister
Helmut Knurbein o.V.i.A.
Markt 43
49716 Meppen

Andrea Kötter, Vors.
Josef-Hugenberg-Straße 64
49716 Meppen
Tel.: 05931/87162
Andrea-koetter@gmx.de

Meppen, den

Antrag auf Aufstellung von Schließfächern für Fahrradfahrer in der Innenstadt

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Knurbein,

die SPD-Fraktion beantragt in der Innenstadt Schließfächer für Radfahrer zur Verfügung zu stellen.

Begründung:

Die Stadt Meppen ist bemüht die Bürgerinnen und Bürger zur Nutzung des Fahrrades zu bewegen. Zuletzt wurde hierfür eigens ein Radverkehrsbeauftragter eingestellt.

Ein Ziel ist hierbei sicherlich auch, dass die MeppenerInnen mit dem Fahrrad in die Innenstadt kommen.

Aus Sicht der SPD Fraktion sollte dieses Ansinnen durch das Aufstellen von Schließfächern für Fahrradfahrer unterstützt werden. Aktuell haben FahrradfahrerInnen keine Möglichkeit ihr Gepäck sicher zu verstauen.

Wenn eine Familie mit 2 Erwachsenen und 2 Kindern mit dem Fahrrad in die Stadt fährt gibt es 4 Fahrradhelme (und zum Teil auch noch eine Wickeltasche) zu verstauen. Diese Gegenstände müssen aktuell noch getragen werden. Dieses stört jedoch bei einem Einkaufsbummel sehr, zumal teilweise auch die Kinder noch an die Hand genommen werden müssen.

Alternativ können die Fahrradhelme an das Fahrrad angekettet werden. Vorausgesetzt, dass man über ein entsprechendes Spiral- / Kettenschloss verfügt und nicht nur das am Fahrrad befindliche Schloss zurückgreift. Dabei sollte man berücksichtigen, dass Helme nicht selten 80,- € - 100,- € kosten. Ferner besteht immer das Risiko, dass die Helme bei Regen nass werden.

Es führt dazu, dass Familien sich schon aus diesem Grund dagegen entscheiden mit dem Fahrrad in die Stadt zu fahren und stattdessen eher auf das Auto zurückgreifen.

In Zeiten von Klimaschutz und Förderung des Radverkehrs eine sehr unglückliche Situation.

Aus diesem Grund wird beantragt, in der Innenstadt (Windthorstplatz) eine Schließfachanlage zu errichten, welche es den Radfahrern ermöglicht ihre Helme und Gepäck einzuschließen.

Auch Fahrradtouristen könnten ihr Hab und Gut sicher einschließen und müssten nicht immer ein Auge bei ihrem Fahrrad haben.

Gegebenenfalls ließe sich ja gemeinsam mit dem Kunstkreis o. a. ein solches Schließfach auch optisch ansprechend in die Innenstadt integrieren.

Ich bitte darum, den Antrag an die anderen im Rat vertretenen Fraktionen weiterzuleiten und den Antrag im zuständigen Fachausschuss zu beraten

Mit freundlichen Grüßen



Fraktionsvorsitzende